



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG – EIN ZIEL – EIN LOGO



AKTUELL 10/2020

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950, 1980-2000

ONLINE DABEI SEIN HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WELT-POLIO-TAG AM 24.10.

Der Welt-Polio-Tag wurde von der Weltgesundheitsorganisation WHO im Gedenken an den US-Amerikaner Jonas Salk eingeführt und auf den 24. Oktober gelegt. Salk entwickelte den ersten injizierbaren Impfstoff, den er 1955 erfolgreich einführte. Etwas später entwickelte Albert Bruce Sabin den oralen Impfstoff, der Anfang der 1960er-Jahre zur Verfügung stand. Beiden Virologen ist es zu verdanken, dass wir uns heute vor Polio schützen können. Obwohl beide Bahnbrechendes in der Medizin erreichten, wurden sie nie mit einem Nobelpreis ausgezeichnet.

Vergleichen wir die Zahlen aus Mitte des vorigen Jahrhunderts mit den aktuellen, so darf man schon heute von einem Riesenerfolg in der Bekämpfung der Kinderlähmung sprechen. Die ersten Schritte, Polio mit Massenimpfungen zu begegnen, wurden auf den Philippinen mit großer Unterstützung von Rotary gemacht. Seit 1985 ist die Ausrottung von Polio ein Ziel, das mit aller Konsequenz und gemeinsam mit den bekannten Partnern wie WHO, UNICEF, CDC, Bill und Melinda Gates Foundation und GAVI solange verfolgt wird, bis die Krankheit vollends ausgerottet sein wird. Rotary hat dabei eine führende Rolle inne, denn unsere Mitglieder stehen für *advocacy*, Spenden sowie aktive Impfhilfe vor Ort. Der diesjährige Welt-Polio-Tag bedeutet für unsere drei Länder

viel, denn wir führen – angeführt vom Distrikt 1900 – das weltweit erste mehrsprachige Online-Meeting durch. Unsere Botschaft an diesem Tag soll sein: Breite Information für alle Rotarierinnen und Rotarier durch Fachleute aus aller Welt, Inspiration, wie man helfen kann, und Aufzeigen, dass wir in bester Gesellschaft sind, denn andere tun auch etwas.

Rotarier*innen tun vieles, um das Versprechen einer poliofreien Welt realisieren zu können. Sie verkaufen Tulpen im öffentlichen Raum, und es sind nicht nur Clubmitglieder, die kaufen. Sie preisen Pralinen und Nusstorten aus dem märchenhaften Engadin/Schweiz an. Und immer werben sie für unser Anliegen.

Fortsetzung auf Seite 2

GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE,



am 25. August wurde feierlich der ganze afrikanische Kontinent als frei von wilder Polio erklärt. Das ist ein Meilenstein in der Bekämpfung der Kinderlähmung! Jetzt bleiben somit noch Afghanistan und Pakistan

als die beiden letzten Länder, die mit dieser viralen Erkrankung zu kämpfen haben – und wir Rotarier*innen werden mithelfen, diese Anstrengungen zu unterstützen.

Sie wissen alle, dass diesem Erfolg ein bitterer Nachgeschmack anhaftet: Covid-19 hat sämtlichen Bemühungen, Polio definitiv auszurotten, einen Strich durch die Rechnung gemacht. So hat die WHO in Rücksprache mit ihren Partnern im März einen dreimonatigen Stopp der geplanten Impfkampagnen verfügt, um so die *health workers* in der Bekämpfung von Covid-19 einsetzen zu können. Die Folge davon ist, dass ca. 80 Millionen Kinder die so dringend notwendige Impfung gegen Polio noch nicht erhielten. Ende Juli waren dann Burkina Faso und Pakistan die ersten Länder, welche die Impfkampagnen wieder aufnahmen. Laut Michel Zaffran von der WHO wird die Rückkehr zum Impf-Aktionsplan sehr viel länger dauern als erhofft. Das ist auch ein Hilferuf an unsere rotarische Adresse: Wir dürfen unsere Partner jetzt nicht allein lassen.

Foto: privat



PRALINEN
bieten Schweizer Rotarier zum Verkauf am diesjährigen Welt-Polio-Tag

Herzlich grüßt Ihr
Urs Herzog

IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

EINER VON 100

TUNJI FUNSHO, NIGERIA

Der Vorsitzende des nigerianischen PolioPlus Komitees, der Kardiologe Dr. Tunji Funsho, RC Lekki, gehört zu den 100 Persönlichkeiten, die vom US-Magazin *Time* als einflussreichste Menschen 2020 ausgewählt wurden. Er steht in einer Reihe mit 99 international bedeutenden Politikern, Wissenschaftlern, Künstlern und anderen Ikonen des öffentlichen Lebens.

Der erste Vertreter Rotarys, der wegen seiner Arbeit für die Organisation ausgewählt wurde, verdankt die Nominierung seinen Erfolgen im Kampf gegen Polio, der in Nigeria als letztem afrikanischem Land erfolgreich abgeschlossen

werden konnte. Präsident RI Holger Knaack und der Vorsitzende der Rotary Foundation, Ravi Ravindran, würdigen die Auswahl mit diesen Worten: „Diese Ehrung ist nicht nur ein Beweis für seine Leistung, sondern auch eine Anerkennung, dass Rotary einen Unterschied in der Welt macht, der mit der Aufnahme unter die angesehensten Führungspersönlichkeiten unterstrichen wird.“

Der in Lagos lebende Arzt ist seit 35 Jahren Rotarier, war Governor im Distrikt 9110 und hat auch einen Sitz im internationalen PolioPlus Komitee von Rotary. Als renommierter Kardiologe ist er Mitglied des *Royal College of Physicians* in London.

„Ich fühle mich sehr geehrt, dass mein Beitrag für den Kampf gegen die Kinderlähmung, die einst jedes Jahr 75.000 Kinder in Afrika traf, gewürdigt wird“, sagte Funsho zu der Auszeichnung. „Polio zu besiegen ist aber eine Teamleistung, die Zusammenarbeit und strikten Erfolgswillen erfordert, von Regierungen, unseren GPEI-Partnern, von Rotariern, hunderttausenden Impfhelfern und unzähligen Eltern, die ihre Kinder zum Impfen brachten.“

Der Weg in Nigeria war in der letzten Phase überschattet besonders von der unsicheren politischen Lage in den nördlichen Landesteilen. Dennoch hat Funsho nicht einen Augenblick am Erfolg gezweifelt: „Jedes Mal, wenn wir einen Rückschlag wegstecken mussten, haben wir mit unseren Partnern neue Strategien gefunden, um wieder voranzukommen.“

GPEI/ms



Dr. Tunji Funsho

Fortsetzung von Seite 1



Foto: T. Gul

Ohne ihren Einsatz wären alle Spenden umsonst: Impfhelferin in Pakistan unterwegs mit ihrer Kühlbox

Weltweit finden hunderte von ähnlichen Anlässen statt und alle haben dasselbe Ziel vor Augen: Eine Welt ohne Polio.

Auch viele Clubs haben sich etwas vorgenommen am 24. Oktober. Zum Beispiel der RC Grevesmühlen (Distrikt 1940), der sich eine ganz besondere Aktion ausgedacht hat: eine

Bingo-Verlosung mit einzigartigen Freundschaftspreisen. Näheres erfahren Sie über: www.grevesmuehlen.rotary.de.

In der Schweiz setzen wir nach wie vor auf den Verkauf der köstlichen Pralinen und – neu – der Engadiner Nusstorte. Weitere Informationen erfolgen über die drei Distrikt-Governors.

Da die flächendeckenden Impfaktionen wegen Covid-19 im März per Dekret weltweit für drei Monate eingestellt werden mussten, haben ca. 80 Millionen Kinder keine entsprechende Impfung erhalten. In diesen Wochen sind aber die *health worker*-Gruppen wieder mit ihren in der Zwischenzeit bekannten Impfboxen unterwegs und versuchen, bisher übersehene Kinder aufzufinden. Das Foto aus Pakistan wurde mir von Tayyaba Gul, der Referentin am 24. Oktober aus Pakistan, zugestellt.

Urs Herzog

Verpassen Sie das Online-Meeting am 24. Oktober 2020, 10-12:30 Uhr bitte nicht. Über www.polio.rotary-1900.de werden Besucher zum Meeting geleitet.

DIE AKTUELLE LAGE: OKTOBER 2020

„Eye on Eradication“ heißt ein neuer Newsletter der GPEI für die Arbeit in Afghanistan und Pakistan. Auch während der aktuellen Corona-Bedrohung soll die Zusammenarbeit im gemeinsamen Grenzgebiet weiter ausgebaut werden. So setzten sich im Juli Mitglieder der beiden nationalen Notfallzentren zur Videokonferenz zusammen, um ihre Impfaktivitäten in den nächsten Monaten abzustimmen. Das betraf aber nicht nur die wiederaufgenommenen Polio-Impfungen, sondern auch

Vorkehrungen gegen die Covid-19-Pandemie. (Stichtag jeweils 23. September)

GEBIET	Infektionen	2020	(2019)
Afghanistan		37	(17)
Pakistan		67	(67)
		104	(84)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		104	(84)

Quelle: www.polioeradication.org

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN: DE56300700100094094000 • BIC: DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

CLUBNUMMER NICHT VERGESSEN!

BANKKONTO SCHWEIZ • Begünstigter: Verein Rotary Distriktkasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow

IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6 • Bank des Begünstigten: Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft